

Ein Blumenstrauß zum Einzug

Nina Ruge und Anke Faecks sind die ersten Mieterinnen des Avila-Wohnparks „Am Lindenhof“

HEILIGENHAFEN (wob) ■ Bereits beim „Tag der offenen Tür“ im Dezember stieß der Avila-Wohnpark in der Straße Am Lindenhof auf großes Interesse (wir berichteten). Gerade einmal einen Monat später kann die Wohnanlage seine ersten Bewohnerinnen begrüßen: Nina Ruge aus Jahnsdorf und die Heiligenhafenerin Anke Faecks sind seit einigen Tagen in den Räumen des neu eröffneten Wohnparks beheimatet.

Zum Einzug wurden die beiden Mieterinnen von Hans-Jörg Schmidt, dem Marketing- und Vertriebsleiter der Avila-Gruppe, mit Blumensträußen begrüßt. „Wir freuen uns sehr über den regen Zuspruch“, fasste er zusammen. Schon bald können sich Frau Ruge und Frau Faecks über zahlreiche Wohnungsnachbarn freuen, denn schon Anfang Februar ist der Einzug der nächsten Mieter geplant.

- „Wir sind kein
- Pflegeheim“

Mit den insgesamt 90 Ein- bis Drei-Zimmer-Wohnungen am Lindenhof richtet sich das Berliner Wohnbauunternehmen Avila in erster Linie an Senioren und pflegebedürftige Menschen. Durch die enge Zusammenarbeit mit der Heiligenhafener Diakonie ist hier eine schnelle und umfassende Versorgung möglich, ohne dass die Bewohner auf ihre Unabhängigkeit verzichten müssten, erklärt Schmidt die



Nina Ruge (2.v.l.) und Anke Faecks (r.) zogen als Erste in die neue Avila-Wohnanlage „Am Lindenhof“. Zur Begrüßung überreichten Maklerin Heike Steinwender (l.), Axel Severin, Leiter der Diakonie Heiligenhafen (3.v.l.), und Avila-Marketing- und Vertriebsleiter Hans-Jörg Schmidt (4.v.l.) den neuen Mieterinnen je einen Blumenstrauß.
Foto: Behrends

Vorzüge des Wohnparks. Es handele sich im Grunde um normale, barrierefreie Mietwohnungen, beim Vertragsabschluss käme bei Bedarf lediglich eine Betreuungspauschale für die Dienstleistungen der Diakonie hinzu. Bei der Wohnanlage handele es sich explizit nicht um ein Pflegeheim, betonte

Schmidt. Besser treffe es seiner Meinung nach die Formulierung „altersgerechtes Wohnen“: „Denn hier kommen wir dem Wunsch der Menschen entgegen, selbstbestimmt in einer Gemeinschaft zu leben.“

Um kurze Wege bei der Betreuung zu gewährleisten, bezieht die vormalis im Ge-

meindehaus „Paradies“ beheimatete Diakonie ebenfalls Quartier im „Lindenhof“.

- Wohnungen
- auch für Gäste

Für Angehörige und Besucher steht zudem eine Gästewohnung zur Verfügung.

Wer die Räumlichkeiten selbst in Augenschein nehmen möchte, kann mit der zuständigen Maklerin Heike Steinwender einen Termin vereinbaren (☎043 62/9043 21). Zusätzliche Informationen zum Wohnpark gibt es auch im Internet unter www.avila-wohnpark-heiligenhafen.de.